

Durch was für Sätze lernen wir diese Gesetze erkennen?

Durch folgende: 1. die Vernunft lehret uns, daß es Gott nicht gleichgültig seyn könne, wie der Mensch lebt. 2. Eben diese überzeuget uns, daß Gott die Glückseligkeit der Menschen will. Hieraus folget 3. daß alle Handlungen, die zur Beförderung der menschlichen Glückseligkeit wirklich geschickt sind, auch dem göttlichen Willen und dem Naturgesetze gemäß seyn müssen. 4. Alle Handlungen, die der vernünftige Mensch verabscheuen muß, sind dem göttlichen Willen und dem Naturgesetze entgegen; hingegen sind Handlungen, die der Mensch vernünftiger Weise begehren muß, rechtmäßig und den göttlichen Gesetzen nicht zuwider.

Was folget hieraus?

Daß eine vernünftige Selbstliebe eine natürliche Pflicht und eine Quelle unendlicher guter Handlungen ist.

Was lehret sie uns?

Das erste und wichtigste Naturgesetz, auf welches alle andere gegründet sind, nemlich: Suche dein wahres Wohl.

Das sieben und zwanzigste Capitel.

Von

der Moral oder Tugendlehre.

Was ist die Moral?

Die Wissenschaft von den unvollkommenen Rechten und Pflichten.

Wie